



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Postillon von Lonjumeau**

**Adam, Adolphe**

**1881-10-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Mannheim.

134.

Großherzoglich Badisches

Sof- und Nationaltheater.

Mittwoch  
Donnerstag

17. Oktober 1881  
den 18. Mai 1882.



7. Vorst.  
121. Vorstellung.

Abonnement A.

Wegen Unpäßlichkeit des Fräulein Rosen statt der angekündigten  
Oper „Der Troubadour“:

# Der Postillon von Conjuvneau.

komische Oper in drei Abtheilungen nach dem Französischen des de Leuven und Brunswit  
Musik von Adolf Adam.

### Personen der ersten Abtheilung.

Chapelou, Postillon	Herr Gum.
Bijou Wagenschmidt	Herr Ditt.
Marquis de Corcy	Herr Starke.
Madelaine, Wirthin	Fräul. Prohaska.

### Personen der zweiten und dritten Abtheilung.

Marquis de Corcy, Intendant	Herr Starke.
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper	Herr Gum.
Alcindor } Coriphaen der Oper	Herr Ditt.
Bourdon }	Herr Möbinger.
Frau von Latour	Fräul. Prohaska.
Mosa, ihr Kammermädchen	Frau Gum.

Herren und Damen, Choristen der Oper, Soldaten der Mareschausee, Bediente.

Ort: Landhaus der Frau von Latour bei Fontaineplau. Zeit: 1766.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

### Kleine Preise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pfg.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3. und 4. Reihe	3 Mark 50 Pfg.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pfg.
Sperre im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pfg.
Sch Plätze im Parquet	2 Mark 40 Pfg.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pfg.
Logenplätze im dritten Rang	1 Mark 20 Pfg.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pfg.
Gallerieloge	— Mark 80 Pfg.
Galerie	— Mark 40 Pfg.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " " " " " " " "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Strahburg.
" 11 " 15 " " " " " " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
" 12 " 1 " " " " " " " " " "	Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwehingen über Friedrichsfeld.
" 10 " — " " " " " " " " " "	

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung  
letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach der Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

### Drambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Poststraße Breite Straße be  
B I, I. Plätze, welche der Besichtigung erlauben, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Vorleser abgegeben.

8. Vorst.  
freit  
Freitag,  
14. 10. 1881